

RS OGH 1976/3/25 2Ob48/76, 2Ob52/79, 8Ob19/82

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.03.1976

Norm

ABGB §1304 BIIb

StVO §11 Abs1

StVO §18 Abs1

Rechtssatz

Verschuldensteilung 1 : 1 zwischen Lenker eines Personenkraftwagens, der sich bei Fahrstreifenwechsel vorschriftswidrig "hineinzwängt", sodaß die Kolonne stark abbremsen muß, und einem in dieser mit zu geringem Tiefenabstand fahrenden Personenkraftwagen - Lenker, der sodann auf das rechtzeitig abgebremste Vorderfahrzeug auffährt.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 48/76

Entscheidungstext OGH 25.03.1976 2 Ob 48/76

- 2 Ob 52/79

Entscheidungstext OGH 08.05.1979 2 Ob 52/79

Vgl; Beisatz: Hier: Überraschender Fahrstreifenwechsel durch Lastkraftwagen, der zu jähem Abbremsen des auf dem nunmehr vom Lastkraftwagen benützten Fahrstreifen befindlichen Personenkraftwagen führt, worauf ein nachfahrender Lastkraftwagen auffährt. (T1)

- 8 Ob 19/82

Entscheidungstext OGH 25.03.1982 8 Ob 19/82

Veröff: ZVR 1983/159 S 207

Schlagworte

Auto Pkw Kfz, Lkw

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0027291

Dokumentnummer

JJR_19760325_OGH0002_0020OB00048_7600000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at